

## Ausbildungsdelegation I+D

Bern, September 2024

# Nachholbildung für Fachleute Information und Dokumentation

Konzept für Erwachsene nach Art. 32 BBV

Das Berufsbildungsgesetz sieht für Erwachsene mehrere Wege vor, einen Berufsabschluss zu erreichen. Erwachsene, die bereits über mehrjährige Erfahrung in der beruflichen Praxis verfügen, können das Qualifikationsverfahren absolvieren. Die gibb bietet einen Ausbildungsgang an, der Erwachsene gezielt auf das Qualifikationsverfahren vorbereitet.

## Berufsbild I+D

Das Auswählen/Übernehmen, Sammeln, Erschliessen, Recherchieren und Vermitteln von Medien und Informationen aller Art wird in der heutigen Gesellschaft immer wichtiger. Verschiedene Einrichtungen erbringen diese Dienstleistung: Gemeinde-, Stadt- und Kantonsbibliotheken, Instituts- und Universitätsbibliotheken, private und öffentliche Archive, Informationszentren und Dokumentationsabteilungen von Unternehmen zahlreicher Branchen und Registraturen in Verwaltungen. Diese Institutionen sind mögliche Arbeitsorte für Fachpersonen Information und Dokumentation.

So vielfältig wie die Arbeitsorte sind auch die Medien, mit denen es I+D-Fachpersonen zu tun haben: Bücher, Zeitungen, Zeitschriften, Karten, Pläne, Akten, Urkunden, Fotografien, Videos, DVD und elektronische Dokumente.

Neben einer breiten Allgemeinbildung, Interesse am Umgang mit Computern und Informationstechnologien, zeichnen exaktes Arbeiten, Flexibilität und Dienstleistungsorientierung das Profil des Fachmanns/ der Fachfrau I+D aus. Gute Kenntnisse im Umgang mit Word und PowerPoint, sowie gute Deutschkenntnisse sind weitere Anforderungen.

## Inhalte Lehrplan berufskundlicher Unterricht (Zusammenfassung)

- **HKB A: Auswählen, Übernehmen, und Überprüfen von Medien, Daten und Unterlagen**  
Bestandesaufbau, Records Management und Formatkompatibilität, Rechtsgrundlagen für die Integration von Medien, Daten und Unterlagen, Geschichte, Entwicklung und Qualität der Information, Daten importieren und Lizenzen verwalten
- **HKB B: Managen von Daten und Metadaten**  
Bibliothekarische und Archivische Erschliessung, Urheberrecht, Elektronische Dokumente und Datenbanken, Nutzung verschiedener Plattformen, Webauftritt und Social Media
- **HKB C: Erhalten, Aufbewahren, Ausscheiden beziehungsweise Kassieren von Medien, Daten und Unterlagen**  
Konservierung, digitale Langzeitarchivierung, rechtliche Grundlagen Aufbewahrung und Kassierung
- **HKB D: Vermitteln von Informationen und Kompetenzen**  
Kommunikation, I+D Landschaft, Präsentations- und Kommunikationstechniken, Kulturkunde, Geschichtliche Aspekte, Öffentlichkeitsarbeit, Neue Technologien, ethische Aspekte
- **HKB E: Recherchieren von Information**  
Recherche, Literaturverwaltung, Projektarbeit

## Nachholbildung auf einen Blick

Dieses Angebot ermöglicht den Abschluss mit der IPA und dem Erlangen des EFZ frühestens im Frühjahr 2026. Spätere Kurse werden in dieser Form oder modifiziert folgen und frühzeitig bekanntgegeben.

<b>Dauer der Ausbildung</b>	ca. 40 Schultage (31. Januar 2025 bis 31. Januar 2026)
<b>berufliche Praxis</b>	In einer Bibliothek, einer Dokumentationsstelle, einem Archiv, einer Registratur oder in Institutionen der Privatwirtschaft oder Verwaltung.
<b>schulische Bildung</b>	1 Tag (8 Lektionen) teilweise vor Ort an der Berufsfachschule Bern gibb (Präsenzunterricht) teilweise über Teams (distance learning).
<b>inhaltliche Struktur</b>	1. Semester: Kompaktkurs mit zentralen Inhalten aus dem Bildungsplan 2. Semester: spezifische Kompetenzen zur Erarbeitung einer individuellen praktischen Arbeit (IPA)
<b>Qualifikationsverfahren</b>	Die Teilnehmenden legen das reguläre Qualifikationsverfahren ab. Es besteht aus den Prüfungsbereichen: Praktische Arbeit (im Betrieb) und Allgemeinbildung (nur für Teilnehmende ohne Erstausbildung).
<b>Abschluss</b>	Eidg. Fähigkeitszeugnis "Fachfrau/-mann Information und Dokumentation EFZ"
<b>Allgemeinbildung</b>	Die Allgemeinbildung muss nur von Teilnehmenden absolviert werden, die keine Erstausbildung abgeschlossen haben.
<b>überbetriebliche Kurse</b>	Teilnahme freiwillig (je nach individuellen Vorkenntnissen), zusätzliche Kosten pro Tag, ca. Fr. 200.- Anmeldung nach Absprache mit Lehrperson/Betreib direkt bei der Ausbildungsdelegation.

## Weitere Informationen

### Grundvoraussetzungen gemäss IPA-Leitfaden der Ausbildungsdelegation

- Sie benötigen mindestens 5 Jahre berufliche Erfahrung und davon 3 Jahre im Bereich der Fachfrau und des Fachmanns Information und Dokumentation EFZ (Art. 16 lit. C Bildungsverordnung).
- Sie benötigen im Zeitpunkt der Anmeldung zum Qualifikationsverfahren einen fachlich qualifizierten I+D Betrieb, der bereit ist, eine IPA gemäss dem vorliegenden Leitfaden mit ihnen durchzuführen.
- Zusätzlich benötigen sie im Zeitpunkt der Anmeldung zum Qualifikationsverfahren eine Fachkraft mit einem einschlägigen Berufsabschluss im I+D Bereich, die bereit und qualifiziert ist, sämtliche Aufgaben und Verantwortlichkeiten der vorgesetzten Fachkraft gemäss dem Leitfaden zu übernehmen.

### Berufserfahrung und Beschäftigungsgrad

- Je nach Berufserfahrung (**insgesamt mind. 5 Jahre, davon 3 Jahre im Bereich I+D**; die Vorkenntnisse aus Anstellungen in Bibliotheken, Dokumentationen, Archiven oder Buchhandlungen werden berücksichtigt) ist es möglich, das eidgenössische Fähigkeitszeugnis in 1-2 Jahren zu erreichen.
- Für das Qualifikationsverfahren muss Arbeitserfahrung in allen Handlungskompetenzbereichen vorliegen.

- Während der Ausbildung beträgt die Anstellung in der Regel 60% - 80%. Zusätzlich wird während 20% der berufskundliche Unterricht an der Berufsschule besucht.

#### **Schulort/Lernzeit/Unterricht**

- Berufsfachschule Bern gibb, Steigerhubelstrasse 49, 3008 Bern
- 40 Schultage à 8 Lektionen verteilt auf 2 Semester. Ein Teil (maximal 2/3) der Schultage wird als Fernunterricht (distance learning) durchgeführt.
- Zusätzliche Lernzeit von ca. 200 Stunden.
- Der Unterricht findet am Freitag statt (ca. 08.15 Uhr - 16.30 Uhr).
- Den Ferienplan der gibb finden Sie unter [www.gibb.ch](http://www.gibb.ch).

#### **Kursgebühren**

##### *Kursteilnehmende mit Wohnsitz im Kanton Bern*

- Teilnehmende gemäss Art. 32 BBV, die **keinen** Abschluss auf der Sekundarstufe II haben, bezahlen keine Kursgebühren.
- Teilnehmende gemäss Art. 32 BBV, die **einen** Abschluss auf der Sekundarstufe II haben, bezahlen Kursgebühren von Fr. 4'500.- für die gesamte Ausbildungszeit.

##### *Kursteilnehmende mit ausserkantonalem Wohnsitz*

- Teilnehmende gemäss Art. 32 BBV **mit** Kostengutsprache bezahlen keine Kursgebühren.
- Teilnehmende gemäss Art. 32 BBV **ohne** Kostengutsprache bezahlen einen Betrag gemäss Angabe des zuständigen Berufsbildungsamtes.

Bitte wenden Sie sich an das Berufsbildungsamt ihres Wohnkantons.

#### **Zusätzliche Kosten**

- Die zusätzlichen Kosten für Schulmaterial, Lehrmittel und allfällige Exkursionen betragen ca. Fr. 200.- für die gesamte Ausbildungsdauer.
- Allfällige Kosten für den Besuch der überbetrieblichen Kurse werden von der Ausbildungsdelegation ID in Rechnung gestellt.

#### **Anmeldung**

##### *Kursteilnehmende mit Wohnsitz im Kanton Bern*

Die Anmeldung für Teilnehmende aus dem Kanton Bern erfolgt ans Mittelschul- und Berufsbildungsamt des Kantons Bern (MBA). Gesuche beim MBA des Kantons Bern sind nur online möglich. Gehen Sie folgendermassen vor:

- Übermitteln Sie an die Mailadresse [bae.bern@be.ch](mailto:bae.bern@be.ch) Ihren Namen/Vornamen, Mailadresse, Wohnort und den angestrebten Beruf.
- Das Mittelschul- und Berufsbildungsamt Bern sendet Ihnen daraufhin einen Direktlink für die elektronische Erfassung Ihres Gesuchs und Hinweise auf generelle und berufsspezifische Vorgaben zu.

##### *Kursteilnehmende mit ausserkantonalem Wohnsitz*

Bitte wenden Sie sich an das Berufsbildungsamt ihres Wohnkantons.

**Die Anmeldefrist läuft ab sofort bis 15. November 2024**

#### **Information und Beratung**

gibb Berufsfachschule Bern gibb

Bernhard Roten (Tel.: 031 335 96 89 oder E-Mail: [bernhard.roten@gibb.ch](mailto:bernhard.roten@gibb.ch))